

# NAKOS NEWSLETTER

Juli 2019

Seite 1 von 5

In diesem Newsletter informieren wir Sie über diese und andere Themen:

- Rückblick: Die Jahrestagung der DAG SHG
- Monster-Aufkleber wieder da
- Gesundheitswegweiser in 14 Sprachen
- Selbstvertretung von Menschen mit geistiger Behinderung

## IN EIGENER SACHE

### **NAKOS Jahresbericht 2018 veröffentlicht**

Bericht ist online einsehbar

Die NAKOS hat ihren Jahresbericht 2018 online veröffentlicht. Die Publikation informiert in kompakter Form über Projektaufgaben, die im Vorjahr begonnen oder abgeschlossen wurden, sowie über die Tätigkeiten, mit denen die NAKOS – wie den Jahren zuvor – Selbsthilfeinteressierte, Engagierte und Fachleute unterstützte.

Der Jahresbericht zum Nachlesen:

[www.nakos.de/data/Online-Publikationen/2019/NAKOS-Jahresbericht-2018.pdf](http://www.nakos.de/data/Online-Publikationen/2019/NAKOS-Jahresbericht-2018.pdf)

## KONTAKTE / ADRESSEN

### **NAKOS-Datenbank GRÜNE ADRESSEN auf dem neuesten Stand**

281 Bundesvereinigungen zu gesundheitlichen, sozialen und psychosozialen Themen

Nach Abschluss der Aktualisierungsbefragung der GRÜNEN ADRESSEN im Juni 2019 hat die NAKOS die Daten ausgewertet und bietet nun einen aktuellen Überblick über das Themenspektrum der Selbsthilfevereinigungen in Deutschland. Die Datenbank umfasst aktuell 281 Bundesvereinigungen der Selbsthilfe. Vier Fünftel arbeiten zu chronischen Erkrankungen und Behinderungen, ein Fünftel zu Problemen aus dem psychosozialen und sozialen Bereich.

Weitere Informationen:

[www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6833](http://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6833)

## JUNGE SELBSTHILFE

### **Junge Selbsthilfegruppe des Monats Juli 2019**

AnaDismissed – Gesprächsgruppe Essstörungen, Berlin

Der Name der Berliner Selbsthilfegruppe ist eine Kampfansage an die Pro-Ana-Bewegung – eine die Anorexie verherrlichende Gruppierung, in der sich vor allem junge Mädchen

gegenseitig aufhetzen und zum Wetthungern anspornen. Dismissed bedeutet „Weggetreten!“.

Zur Gruppe des Monats Juli geht es hier:

[www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/anadismised-gespraechsgruppe-essstoerungen](http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/anadismised-gespraechsgruppe-essstoerungen)

---

### **Die Monster sind wieder da!**

Beliebte Aufkleber der Jungen Selbsthilfe können wieder bestellt werden

Die beiden Aufkleber „Monster besiegt man nicht alleine“ können wieder bestellt werden. Die Aufkleber werben für Junge Selbsthilfe. Da sie sehr beliebt sind, waren sie zwischenzeitlich vergriffen – jetzt können sie wieder bestellt werden.

Weitere Informationen:

[www.nakos.de/service/materialserie-junge-selbsthilfe](http://www.nakos.de/service/materialserie-junge-selbsthilfe)

---

## AUS DER ARBEIT DER DAG SHG

### **Vorträge, Podiumsdiskussion und viele Arbeitsgruppen**

Rückblick zur 41. Jahrestagung der DAG SHG in Bad Breisig

Die Wechselwirkungen zwischen Gesundheitskompetenz und Selbsthilfe waren das Schwerpunktthema der 41. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) in Bad Breisig. Rund 150 Akteur\*innen vor allem aus Selbsthilfekontaktstellen trafen sich für drei Tage bei sommerlicher Hitze von über 30 Grad in dem Rheinstädtchen. Vorträge und eine Diskussion widmeten sich dem Schwerpunktthema.

Der zweite Veranstaltungstag fand als Open Space statt: hier konnten die Teilnehmer\*innen ihre eigenen Themenwünsche einbringen – und nutzten dieses Angebot gerne. Insgesamt 29 Arbeitsgruppen befassten sich zum Beispiel mit den Fragen: Wie verändert sich die Selbsthilfe? Welches sind die Besonderheiten von Selbsthilfe im ländlichen Raum? Welche Fragen gibt es zu gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz oder zur Selbsthilfeförderung? Wie gehen Selbsthilfeunterstützer\*innen mit Tabuthemen in der Selbsthilfe um?

Weitere Informationen und Bilder von der Jahrestagung:

[www.dag-shg.de/veranstaltungen/jahrestagung-2019](http://www.dag-shg.de/veranstaltungen/jahrestagung-2019)

---

### **Alt und Neu gemeinsam**

Neuer Vorstand gewählt

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. hat einen neuen Vorstand. Auf der Mitgliederversammlung des Vereins im Rahmen der Jahrestagung wurden André Beermann (Brüggen), Dr. Karl Deiritz (Essen) und Angelika Vahnenbruck (Berlin) gewählt. André Beermann ist neu im Vorstand, für Dr. Karl Deiritz und Angelika Vahnenbruck ist es eine Wiederwahl. Vorstandsmitglied Carola Jantzen kandidierte nicht erneut.

### **Selbsthilfegruppenjahrbuch 2019 erschienen**

21. Ausgabe wieder ein Mix aus Erfahrungsberichten und wissenschaftlichen Beiträgen

Wie jeden Sommer ist auch in diesem Jahr das „selbsthilfegruppenjahrbuch 2019“ der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. erschienen. Die Beiträge der 21. Ausgabe der Publikation sind wieder ein bunter Mix aus Erfahrungsberichten von Betroffenen und Angehörigen sowie von wissenschaftlichen Beiträgen zur gemeinschaftlichen Selbsthilfe.

Alle Einzelbeiträge zum Download:

[www.dag-shg.de/service/jahrbuecher/2019](http://www.dag-shg.de/service/jahrbuecher/2019)

### **POLITIK UND GESELLSCHAFT**

#### **In 14 Sprachen durchs Gesundheitswesen**

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. veröffentlicht Wegweiser

Das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. hat im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit die Broschüre "Gesundheit für alle. Ein Wegweiser durch das Gesundheitswesen" in 14 Sprachen veröffentlicht. Die 40-seitige Broschüre kann in den verschiedenen Sprachen als Printpublikation bestellt werden und steht als Download zur Verfügung.

Weitere Informationen:

[www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6837](http://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6837)

#### **Herzkranken können Leitlinie kommentieren**

ÄZQ veröffentlicht Nationale Versorgungsleitlinie zur Herzinsuffizienz

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) bittet Herzkranken, die überarbeitete Nationale Versorgungsleitlinie für chronische Herzinsuffizienz zu kommentieren. Die neue Behandlungsleitlinie haben die Bundesärztekammer, die Kassenärztliche Bundesvereinigung und die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften erstellt. Aktuell liegt die Leitlinie in der Konsultationsfassung vor. Betroffene und Fachleute haben die Möglichkeit bis 31. Juli 2019 diese Fassung zu kommentieren.

Weitere Informationen:

[www.patient-und-selbsthilfe.de/aktuelles/nachrichten/key@1061](http://www.patient-und-selbsthilfe.de/aktuelles/nachrichten/key@1061)

#### **Pflegegeld findet breite Zustimmung**

Universität zu Köln hat Personen und Institutionen befragt

Die Einführung eines Pflegegelds für pflegende Angehörige findet nach einer Befragung der Universität zu Köln breite Zustimmung. 89 Prozent der Befragten halten ein Pflegegeld, auf das pflegende Angehörige ähnlich wie Eltern beim Elterngeld einen Anspruch haben, für wichtig.

Weitere Informationen:

[www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6841](http://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6841)

**Lebenshilfe wirbt für Selbstvertretung von Menschen mit geistiger Behinderung**

Selbsthilfevertreter\*innen sind eingeladen, eigene Videos zu erstellen

Mit der Kampagne "Selbstvertretung – Na klar." wirbt die Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. für mehr Beteiligung von Menschen mit geistiger Behinderung bei der Wahrnehmung ihrer Interessen. Selbsthilfevertreter\*innen sind eingeladen, sich mit eigenen Videos zu beteiligen.

Weitere Informationen:

[www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6835](http://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6835)

**Mitreden – Mitgestalten**

Aufruf zur Beteiligung an Modernisierung der Kinder- und Jugendhilfe

Die Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland soll weiterentwickelt werden. Dazu hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) einen breiten Beteiligungsprozess gestartet. Um die realen Hilfebedarfe zu ermitteln, werden derzeit junge Menschen sowie (Pflege- und Adoptiv-)Eltern zu ihren Erfahrungen mit und Erwartungen an die Kinder- und Jugendhilfe befragt. Wer Interesse an einer Mitwirkung hat, kann den Fragebogen online ausfüllen.

Weitere Informationen:

[www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6944](http://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6944)

**Patientenkongress Depression: Anmeldung möglich**

Der Kongress findet am 21. und 22. September 2019 in Leipzig statt.

Zum 5. Deutschen Patientenkongress Depression am 21. und 22. September 2019 in Leipzig sind ab sofort Anmeldungen für Betroffene und Angehörige möglich. Auch die Deutsche DepressionsLiga e.V. als Selbsthilfeorganisation ist an der Veranstaltung beteiligt.

Weitere Informationen:

[www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6834](http://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6834)

**ZU GUTER LETZT****Videotipp**

Wenn Polizist\*innen traumatisiert sind

Ein ehemaliger Polizist hat in Berlin eine Selbsthilfegruppe für Berufskolleg\*innen gegründet, die im Dienst einen Menschen erschossen haben oder selbst beschossen wurden. Die Selbsthilfegruppe erwähnt er auch in einer NDR-Fernsehsendung, in der der Polizist neulich über sein Schicksal gesprochen hat.

Zum Video:

[www.ndr.de/fernsehen/sendungen/mein\\_nachmittag/Selbsthilfe-fuer-traumatisierte-Polizisten.meinnachmittag20266.html](http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/mein_nachmittag/Selbsthilfe-fuer-traumatisierte-Polizisten.meinnachmittag20266.html)

**IMPRESSUM****NAKOS NEWSLETTER | Juli 2019****NAKOS**

Nationale Kontakt- und Informationsstelle  
zur Anregung und Unterstützung  
von Selbsthilfegruppen

Otto-Suhr-Allee 115  
10585 Berlin  
Tel: 030 | 31 01 89 60  
Fax: 030 | 31 01 89 70  
E-Mail: [selbsthilfe@nakos.de](mailto:selbsthilfe@nakos.de)

Das Wissensportal zur Selbsthilfe:  
[www.nakos.de](http://www.nakos.de)

© NAKOS 2019  
Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e.V. (DAG SHG)

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus  
Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene gefördert.

Wir stärken die Selbsthilfe.  
Unterstützung durch die NAKOS

Die Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von  
Selbsthilfegruppen (NAKOS) ist die bundesweite Netzwerkeinrichtung und Ansprechpartnerin für  
alle Fragen rund um die gemeinschaftliche Selbsthilfe in Deutschland. Sie arbeitet unabhängig,  
themenübergreifend und unentgeltlich und gibt Auskunft über örtliche Selbsthilfekontaktstellen  
sowie bundesweite Selbsthilfevereinigungen zu mehr als 1.000 verschiedenen Themen. Sie  
veröffentlicht eine Vielzahl von Materialien und Fachinformationen und betreibt verschiedene  
Internetangebote.

[Newsletter abonnieren](#)[Newsletter abbestellen](#)